

jahresbericht

Schuljahr 2021/2022



**Starker
Bildungspartner
in der Zentral-
schweiz**

kv luzern

berufsfachschule.

9

SCHILW-Woche

zur Reform Kaufleute 2023
vom 4.-8. Juli 2022



12

Regionale Berufsmesterschaften im Detailhandel



14

«Lehre kv plus» – Eindrücke aus Irland

19

Lehrabschlussfeier

Endlich konnte wieder
im KKL gefeiert werden!

Editorial	3
Rückblick – Ausblick	4
Statistik Schülerzahlen und Klassenbestände	18
Qualifikationsverfahren 2022	19
Personelles	24
Ansprechpersonen	34

Zusammen bauen wir an der Zukunft



Liebe Leserin, lieber Leser

Das Schuljahr 2021/22 war klar den beiden Reformen im Detailhandel und im kaufmännischen Bereich gewidmet. Während der Detailhandel bereits mit Umsetzungsvorgaben konfrontiert war, wurden im kaufmännischen Bereich die Rahmenbedingungen für den späteren Reformstart im 2023 erarbeitet. Dies führte dazu, dass die beiden Bereiche mit ihren Themen parallel zueinander unterwegs waren.

Im Detailhandel lagen die Lehrmittel schon früh vor. So konnte sich die Schule auf die Erarbeitung von handlungskompetenzorientierten Unterrichtseinheiten konzentrieren, welche nun im August 2022 zum Einsatz kommen. Interdisziplinär zusammengesetzte Teams aus Willisau, Altdorf, Stans und Luzern arbeiteten zusammen an diesem Projekt. Diese Art von Zusammenarbeit ist ein Novum in der Geschichte der Schulentwicklung bei den Berufsfachschulen.

Im kaufmännischen Bereich standen in den Diskussionen mögliche Organisationsmodelle, Stundenpläne und methodisch-didaktische Unterrichtsvorgaben im Vordergrund. In so genannten Produkteentwicklergruppen wurden zukünftige Unterrichtsszenarien diskutiert und validiert. In der reformierten Lehre sollen die Lernenden mehr Verantwortung für ihren Lernprozess übernehmen. Diese Haltungsänderung muss von den Lehrpersonen begleitet werden. In den drei Jahren, in denen die Lernenden bei uns sind, soll ihnen beigebracht werden, vermehrt selbstverantwortlich und lösungsorientiert zu handeln.

Die Reformen brauchen aber auch eine räumliche Entfaltungsebene. Vermehrte Teamarbeit und erhöhte Kommunikationsfähigkeiten erwerben sich schlecht in einem traditionellen Schulsetting. Aus diesem Grunde planen wir ebenfalls Veränderungen innerhalb der Klassenzimmer und wo möglich auf den

Gängen. Die Raumsituation soll so angepasst werden, dass einer erfolgreichen Umsetzung der Reformen nichts im Wege steht. Ich danke allen Lehrpersonen, die sich aktiv in diesen Reform Umsetzungsprozess eingeben. Nur gemeinsam können wir ein so grosses Projekt stemmen.

Neben den Reformen hat dem ganzen Dienstleistungszentrum auch die Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware und der Wechsel zum neuen CI/CD (Corporate Identity und Corporate Design) viel zusätzliche Arbeit gebracht. In einem nur ein Jahr dauernden Monsterprozess wurden alle Bedürfnisse erhoben und neue Prozesse aufgesetzt und getestet. Ich danke allen Sekretariatsmitarbeitenden und der IT-Abteilung für den unglaublichen Einsatz, den sie in diesem Schuljahr geleistet haben.

Der letzte Dank geht an meine Schulleitung, welche intensiv an diesen Change Prozessen mitarbeitet, an die Geschäftsleitung, welche uns in Sachen Infrastruktur und Finanzen unterstützt und an den Vorstand des kaufmännischen Verbandes, der uns in strategischen Fragen kompetent begleitet.

Dr. Esther Schönberger
Rektorin KV Luzern Berufsfachschule

Rückblick – Ausblick

Reform Verkauf 2022+ und was alles angepasst wird

Die Ausbildungs-Welt verändert sich. Diese Veränderungen machen auch vor dem Detailhandel nicht halt. Um in Zukunft bestehen zu können, muss sich der Detailhandel den kleineren und grösseren Veränderungen stellen. Dies kann nur in einer gut abgesprochenen Kooperation passieren. So hat die neue Reform im Detailhandel ein riesiges Potenzial. Die verschiedenen Partner haben ein abgestimmtes Konzept erarbeitet, um aus der Grundbildung des Detailhandels-Nachwuchses fähige, kompetente und kreative junge Berufsleute hervorzubringen.

Damit dies gelingt, wird der Berufsfachschulunterricht des Detailhandels neu gedacht. Nicht der Inhalt ist neu, sondern der Zugang zum Wissen. Die Lernenden werden handlungskompetenzorientiert geschult. Tägliche Arbeitssituationen und Tätigkeiten bilden die Grundlage für das Lehr- und Lerngespräch. Der Fokus liegt dabei auf den beruflichen Handlungskompetenzen. Die Frage «Was brauche ich, damit ich in dieser Situation angepasst agieren kann?» steht im Zentrum. Damit diese Umsetzung gelingt, wird vermehrt mit verknüpfenden Fragestellungen gearbeitet.

**« Zu wissen, wie man
fliegt, heisst nicht,
es zu können. »**

Diese leiten die Lernenden im Erwerb des nötigen Wissens an und begleiten sie auf dem Weg, das Wissen situativ umzusetzen. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird dadurch noch deutlicher.





Eine solche neue Lehr- und Lernkultur braucht eine angepasste Infrastruktur. Aus diesem Grund werden verschiedene Schulzimmer in modular einrichtbare Lernräume umgestaltet. Die «neuen» Lernräume können einfacher der Arbeits- und Lernform angepasst werden. Die reformierten Ausbildungsgänge setzen vermehrt auf kooperatives Lernen. Die Begleitung der Lernenden durch die Lehrperson wird individueller und noch wichtiger. Um diese Anforderungen gerecht zu werden, werden sieben Schulzimmer neu möbliert. Einzeltische, welche mobiler sind, werden mit bestehendem Mobiliar kombiniert, um die Lernsituationen den Lernbedürfnissen anzupassen. Zudem werden bewusst verschiedene Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten angeboten, damit auch hier nach Vorliebe abgewechselt werden kann.

Doch nicht nur die herkömmlichen Schulzimmer und die Korridore erfahren eine Auffrischung, auch ein ganz neuer Lernraum wird geschaffen: Die Flüs-terzone. Hier können sich die Lernenden vor oder nach der Unterrichtszeit zum Eigenstudium zurückziehen. Während der Präsenzzeit finden die Lernenden für ihre persönliche Lernzeit einen geeigneten Raum vor. Die einzige Regel in diesem Raum heisst: Flüstern. Bei verschiedenen Lernenden-Befragungen hat sich herausgestellt, dass sie sich Arbeitsplätze wünschen, an denen sie sich konzentrieren können.

Mit der Umsetzung dieser Reform sind wir aktiv in der Bildung tätig und versorgen unsere Wirtschaft mit gut ausgebildeten Fachkräften. Mit unserer Ausgestaltung der praxisnahen Ausbildungsgänge im Detailhandel setzen wir neue Massstäbe. Wir lernen jeden Tag dazu und unsere Erfahrungen sind Erlebnisse, die wie ein Fundus für die weiteren Handlungen dienen!

Am Anfang der Ausbildung kommen die Lernenden, weil sie die Berufsfachschule als Teil ihrer Ausbildung besuchen müssen. Mit der Reformumsetzung möchten wir erreichen, dass die Lernenden mit Freude und Eigenmotivation zu uns kommen wollen.



- 1 Ivanka Cikoja, DF19c
- 2 Lernraum L225, die neue Flüs-terzone
- 3 Lernraum L225, die neue Flüs-terzone



Rückblick – Ausblick

Reform Kaufleute 2023 – und wie wir uns darauf vorbereiten

Der Reformstart für die kaufmännische Ausbildung wurde national um ein Jahr auf 2023 verschoben. Dieses zusätzliche Jahr gab der Berufsfachschule die Gelegenheit, sich optimal und in einem partizipativen Prozess auf die anstehenden Veränderungen vorbereiten zu können. Wie im Detailhandel steht im Reformprozess der Kaufleute, die auf konkrete Handlungssituationen ausgerichtete Umsetzung der schulischen Ausbildung im Zentrum.



Organisationsmodelle

Im kaufmännischen Bereich stehen neben fünf Handlungskompetenzbereichen die Organisation der Wahlpflichtfächer sowie die Organisation der vier möglichen Optionen im Vordergrund. Um ein zukunftssträchtiges Modell andenken zu können, wurden Produktentwicklergruppen ins Leben gerufen, welche den Schulentwicklungsprozess aus Sicht Unterricht und Praxis begleiten. In Gruppen wurden zukünftige Unterrichtsszenarien diskutiert mit dem Fokus, Lernende einerseits individueller fördern und begleiten zu können, ihnen aber andererseits in ihrer persönlichen Lernzeit, die Verantwortung für den eigenen Lernprozess näher zu bringen. Daraus resultierte ein Unterrichtsmodell, dass verschiedene Unterrichtselemente wie Frontalunterricht, Teamteaching, begleitete Lernzeit und persönliche, individuelle Lernzeit beinhalten. Zudem wurde die Rolle der Lehrperson mit dem individuellen Coaching von Lernenden angereichert.

Anpassung der Schulleitungsstrukturen

In diesem Prozess des Wandels wurde auch die bisherige Führungsorganisation in Frage gestellt. Die zukünftigen Klassen sollen von einem fixen Lehrpersonenteam begleitet werden. Dieses Team wird neu von Teamleiter:innen geführt. Dies führt dazu, dass die personelle Führungsspanne der Schulleitungsmitglieder kleiner wird, dafür die Nähe zum Team selbst gefördert wird. Die Schulleitung wird zahlenmässig erweitert und grösseres Potential für Schulentwicklung erhält Raum.

Infrastruktur

Raum ist auch im kaufmännischen Bereich ein Thema. Wie im Detailhandel sollen auch im kaufmännischen Bereich die Unterrichtszimmer den neuen Lehrformen angepasst werden. Manchmal holt einem jedoch bei so einem Prozess die Realität ein. Die Schulzentren Dreilinden und Propsteimatte können aus feuertechnischen Gründen nur mit hohem finanziellem Aufwand umgebaut werden. Deswegen beschränken sich die Infrastrukturänderungen im Moment auf die Klassenzimmer selbst. Erste Modellzimmer sollen in diesem Jahr ausgewählt werden.

Weiterbildung der Lehrpersonen

Im Bericht SCHILW-Woche zur KV-Reform 2023 erfahren Sie mehr über die Weiterbildungsaktivitäten an der KV Luzern Berufsfachschule.



Rückblick – Ausblick

Interkantionaler Austausch der EBA-Teams

Anfang Juni 2022 traf sich das EBA-Lehrpersonenteam der KV Luzern Berufsfachschule mit dem Aargauer EBA-Team des z.B. Zentrum Bildung in Brugg AG. Ziel dieses bereits zweiten interkantonalen Austausches war, einander über den Stand der jeweiligen Reformvorbereitungen zu informieren, Ideen auszutauschen und Synergien zu nutzen, Kontakte zu knüpfen oder intensivieren.

Obwohl beide Schulen mit den gleichen Reformvorgaben arbeiten, war es spannend zu sehen, wie unterschiedlich die Umsetzung angegangen und gestaltet wird. Der Austausch war lebhaft und inspirierend, sowohl auf persönlicher als auch inhaltlicher Ebene, und es tat gut, sich mit Menschen auszutauschen,

die im gleichen Boot sitzen. Wir freuen uns, auch in Zukunft diese wertvollen Kontakte pflegen zu dürfen und bedanken uns für die Einladung zum anschliessenden Dinner.

Zusatzinformationen zum Anlass

EBA-Austausch vom Mittwoch, 1. Juni 2022, 18.00–20.00 Uhr im zB. Zentrum Bildung, Aussenstandort Brugg, mit anschliessendem Abendessen im Roten Haus.

Beteiligte Personen zB. Zentrum Bildung

- Dieter Notter, Konrektor E-/B-Profil und Projektleiter KV Reform
- Ivan Jecic, Standortleiter Brugg und Abteilungsleiter EBA, WuG-Lehrperson
- Pia Roy, DE-Lehrperson
- Yvonne Hersche, IKA-Lehrperson

Beteiligte Personen KV Luzern Berufsfachschule

- Dana Frei, Abteilungsleiterin EBA
- Natascha Buchmann, EN/DE-Lehrperson
- Michael Seeholzer, IKA-Lehrperson
- Christoph Hochstrasser, WuG-Lehrperson
- Ann-Christin Gerlach, IKA/WuG-Lehrperson





Rückblick – Ausblick

SCHILW-Woche zur Reform Kaufleute 2023 vom 4.–8. Juli 2022

In der letzten Woche des kürzlich beendeten Schuljahres fand an der KV Luzern Berufsfachschule die erste ganzwöchige schulinterne Weiterbildung statt, die vollumfänglich der Vorbereitung der Reform «Kaufleute 2023» gewidmet war.

Den Auftakt bildeten nach einem ersten Erfahrungsaustausch ein gemeinsamer Workshop der Zentralschweizer Kooperationspartner:

- **BBZW Sursee und Willisau**
- **Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri**
- **Berufsfachschule Nidwalden**
- **Kfm. Berufsschule Schwyz**
- **KV Luzern Berufsfachschule**

Gemeinsam angedacht wurden Themen wie die Einführungswoche für Berufslernende zu Beginn ihrer Ausbildung, die Einsatzmöglichkeiten von handlungsorientierten Projektwochen im Laufe der Lehre, das Potential grösserer (Sprach)praktika-Zeitfenster für die Vertiefung der Sprachkompetenzen, die Gelingensfaktoren für selbstorganisiertes Lernen sowie der verstärkte Fokus auf handlungskompetenzorientierte Prüfungsformen in der kaufmännischen Ausbildung der Zukunft.



Nach einem ersten gemeinsamen Halbtage, an dem es vor allem darum ging, vom Erfahrungsschatz und den unterschiedlichen Perspektiven anderer Schulen zu profitieren, arbeiteten wir weiter in schulspezifischen Arbeitsgruppen. Nun ging es um die inhaltliche Konkretisierung der Einführungswoche am KV Luzern (für künftige EFZ- und BM1-Lehrgänge), der bei uns umzusetzenden Projekt- und Praktikums-Wochen sowie des als «Skill:LAB» bezeichneten Wahlpflichtbereichs.

« Auch die bereits teilweise zur Verfügung stehenden Lehrmittel wurden begutachtet und evaluiert.»

In speziell für die Anforderungen der Reform zusammengesetzten Lehrpersonenteams wurden danach die bald zu unterrichteten Lernfelder näher betrachtet, Ideen für die Umsetzung ausgetauscht und nächste Bearbei-

tungsschritte besprochen. Auch die bereits teilweise zur Verfügung stehenden Lehrmittel wurden begutachtet und evaluiert.

Ein besonderes Highlight der Woche bildeten die Workshops mit bestehenden Schulklassen, in denen wir Lehrpersonen mehr über den beruflichen Alltag unserer kaufmännischen Berufslernenden erfuhren. Nicht nur für uns als Lehrende bot dieser Workshop eine einmalige Gelegenheit, sich vermehrt mit der Realität unserer Klientel auseinanderzusetzen. Auch für die Lernenden selbst bot sich damit die Möglichkeit, die Zukunft ihrer Ausbildung ein Stück weit mitzugestalten. Sie wurden unter anderem zu ihren Reformideen für die Ausbildung befragt.

Zum Ende der Woche kamen die zwei Schulen aus Stans und Luzern ein weiteres Mal zusammen und präsentieren sich gegenseitig, die seit der letzten Weiterbildung entwickelten «Produkte», anhand derer unsere künftigen Lernenden ihre Handlungskompetenzen in echten Situationen eintrainieren werden. Beispielsweise organisieren sie von A bis Z



einen Elternabend und erlernen dabei eine Reihe kaufmännischer Fertigkeiten in der praktischen Umsetzung.

Die erste SCHILW-Woche in dieser Form war ein grosser Erfolg. Nicht nur ist es uns gelungen, mehrere Zentralschweizer Kooperationspartner zusammenzubringen und eine Woche lang intensiv die Vorbereitungen unserer Schule weiter zu gestalten. Es gelang uns auch, über dreissig Schulklassen gleichzeitig vor Ort in einem Sonderprogramm gewinnbringend zu beschäftigen. Die administrative Komplexität einer solchen Spezial-Woche ist nicht zu unterschätzen und gelang uns nur dank einer Reihe beeindruckender Organisationstalente, denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Die Woche war intensiv für uns alle – und dies nach einem nicht minder anstrengenden Schuljahr mit zahlreichen Parallelveranstaltungen in Vorbereitung der Reform. Die Schulschlussfeier am Ende haben wir uns redlich verdient und durften sie bei schönstem Wetter und guter Stimmung in vollen Zügen geniessen.



Text Dr. Dana Frei, Abteilungsleiterin
Berufsmatura und Berufsattest
Bilder KV Luzern



Rückblick – Ausblick

Regionale Berufsmeisterschaft im Detailhandel in Praxisnähe

Den Verkaufstisch vorbereiten, alle mitgebrachten Artikel ansprechend präsentieren, Headset anziehen, Nervosität in Schach halten, konzentrieren und los geht es: Innerhalb von 10 Minuten soll Kaufwunsch und Kaufmotiv geklärt und die Kundin optimal beraten und dabei der Kundennutzen ins Zentrum gestellt werden. Zudem tritt eine englischsprachige Kundin mit einem Anliegen auf die Bühne. Auch diese Situation wird professionell behandelt und anschliessend die erste Kundin bis zum Kaufabschluss begleitet. Etwa so lief der Einsatz für die Teilnehmenden an der regionalen Berufsmeisterschaft am 1. Juni 2022 ab.





Erstmals veranstaltete die KV Luzern Berufsfachschule den Anlass vor grossem Publikum in unmittelbarer Nähe der Praxis im Pilatusmarkt in Kriens. Auf der Bühne im Eingangsbereich des Centers zeigten 17 Lernende aus dem zweiten Grundbildungsjahr ihr Verkaufstalent. Nicht nur die persönlichen Begleitpersonen, sondern auch Passanten blieben stehen und verfolgten die Verkaufsgespräche interessiert.

Die Teilnehmenden aus den Berufsfachschulen Lachen, Schwyz, Willisau, Stans und des KV Luzern zeigten ihr Können auf hohem Niveau. Die Endauscheidung fiel knapp aus.

Herzliche Gratulation Maël Gut, Saber Khemissi, Jann Küttel, Kerenne Masivi, Fred Ferreira Rocha, Florind Vrangala von der KV Luzern Berufsfachschule für die erfolgreiche Teilnahme.

Herzlichen Dank an Raphael Blättler, Romana Bortolan, Irène Bussmann, Maja Cuk, Barbara Frei, Roland Husi, Lukas Lengwiler, Michèle Luther und Benj Murpf, die wesentlich zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben.



- 1 Regionale Berufsmeisterschaft im Pilatusmarkt Kriens
- 2 Blättler Lara
- 3 Gut Maël
- 4 Maceo Eduarda
- 5 Christ Nicolas

Rückblick – Ausblick

«Lehre kv plus» – Eindrücke aus Irland

Im August 2021 sind 22 kaufmännische Lernende im Rahmen des Projekts Lehre kv plus in den einjährigen Sprach- und Arbeitsaufenthalt gestartet. Die Lernenden leben zurzeit in Irland in einer Gastfamilie, arbeiten in einem Betrieb als Kaufleute und lernen die Sprachen und das Leben des Landes kennen. Dr. Esther Schönberger, Rektorin KV Luzern Berufsfachschule, hat die Lernenden im April 2022 besucht, und wir teilen nun gerne einige Eindrücke mit Ihnen.



Muriel Walser
KV Luzern Berufsfachschule

Would you recommend the kv plus programme to future commercial apprentices?

Definitely! In my opinion it's the best way to get more independent and learn languages in one package. I've improved my language skills, got more self-confident and got to know two completely different cultures – a win in every point of view.



Nico Moser
KV Luzern Berufsfachschule

Where do you work and what do you do?

I'm placed at the Cork International Airport where I work in the Car parks, Customer service and in the Security. Our daily tasks are to pick up the phone, to answer clients' requests and in the security obviously to tell the people which things they are allowed to take with them in their suitcases and which they aren't.



Jana Pfyffer

KV Luzern Berufsfachschule

What makes you happy about Ireland?

In my opinion the Irish people are very open and like to talk with us. Ireland also has a beautiful landscape. I like to explore a lot of places outside Cork. For instances, I went hiking with my friends in Ballycotton. The hike was right by the sea. It was amazing and unforgettable. We got our first sunburn in March.



Anouk Henninger

Kaufmännische Berufsfachschule Fribourg

Hi, I'm Anouk. I work at No. 1 Media in Little Island, Cork. We organise and run various events every year. I've been involved in two events, the Pride of Cork Award and the Business Award. It was about crowning the people and companies with an award. People who have done incredible or good work in the last few months. I enjoyed both evenings and am already looking forward to the next event in April.

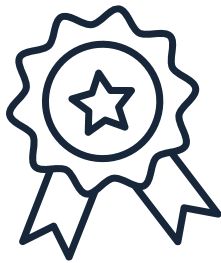


Nils Eiholzer

Berufsbildungszentrum Wirtschaft,
Informatik und Technik, Sursee

What helps you develop your social skills?

The daily interactions with my working colleagues, my host family and my Swiss friends. I signed up in the salsa course, where I meet loads of people from different cultures and settings.



Portrait

Janna Müller

Ich bin Janna Müller aus der Klasse KE20e. Meine kaufmännische Lehre begann ich 2020 in der AMAG Buchrain. Deutsch war schon immer eines meiner Lieblingsfächer, insbesondere das Schreiben hat mir schon immer viel Spass bereitet. Mittlerweile fehlt mir leider etwas die Zeit dazu. Aber als wir im Deutschunterricht einen Text für diesen Schreibwettbewerb verfassen sollten, ist meine alte Leidenschaft wieder entfacht und ich habe mich mit grosser Freude an die Aufgabe gemacht. Beim Schreiben blende ich die Realität komplett aus und erfinde mir eine fiktionale Welt, nichts ist unmöglich und es sind meiner Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wie es mit meiner Geschichte nach der Lehre weitergeht, weiss ich noch nicht wirklich. Ich möchte mich sicher weiterbilden und wenn möglich, in der AMAG bleiben.

Rückblick – Ausblick

Engelsflügel – Siegertext «KV Luzern schreibt» von Janna Müller

«Eine Geschichte entwickeln, die fesselt und berührt, die emotional, vielleicht auch humorvoll ist. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und schreiben sie eine Story, die man unbedingt lesen muss!»

So lautete die Ausschreibung des Wettbewerbs «KV Luzern schreibt» der Fachschaft Deutsch für die Lernenden Kaufleute im 2. Lehrjahr B- und E-Profil. Die Geschichte mit dem Titel «Engelsflügel» von Janna Müller überzeugte die Leser und Leserinnen und erhielt den grössten Zuspruch. Viel Spass bei der fesselnden Erzählung «Engelsflügel» von Janna Müller.



Text Fachschaft Deutsch, Janna Müller
Bild KV Luzern, Engel generiert mit künstlicher Intelligenz



Engelsflügel

Die kalte Luft prescht mir ins Gesicht, meine Haare fliegen wie wild umher. Die dicken, weissen Wolken am Horizont lassen darauf schliessen, dass heute noch mit Regenschauern zu rechnen ist. Egal. Ich würde das jetzt endgültig durchziehen; komme, was wolle. Viel zu lange hatte ich mit dem Gedanken gespielt, ihn vorwärts und rückwärts gedacht. Das ist eben das Teuflische an Entscheidungen. Wenn es an der Zeit ist, sie zu treffen, müssen so viele Dinge berücksichtigt werden. Wer behauptet, er mache, was er wolle... da habe ich so meine Bedenken. Seit ich überhaupt denken und meine eigenen Entschlüsse fassen kann, habe ich noch nie einfach so, das gemacht, was ich wollte. Als Erstes denke ich immer an meine Eltern und welche Auswirkungen mein Handeln auf sie haben würde. Dann an den Rest meiner Familie, meine engsten Freunde inbegriffen. Erst dann überlege ich: «Was habe ich davon? Was sind die schlimmsten Folgen für mich?»

Das würde man dann wohl Selbstlosigkeit nennen, aber es ist ja nicht so, dass ich überhaupt nicht auf mich und meine Bedürfnisse achte. Ich war nun mal stets der Meinung, dass es Wichtigeres im Leben gibt. Und da war ich nun, auf dieser riesig hohen Brücke und sehe ziemlich genau 220 Meter in die Tiefe hinab. Einmal will ich egois-



tisch sein. Ich hatte so lange gewartet. Aus Angst, dass ich meinen Eltern wehtue oder meine Freunde damit nicht umgehen können. Deswegen hatte ich auch niemandem irgendetwas davon erzählt. «Der Himmel kann warten. Ist dir dein Leben denn nichts wert?», würden sie alle fragen. Das ist ja das Problem. Ich holte noch ein letztes Mal tief Luft. Ich konzentrierte mich auf das Gefühl, wie sie kühl über meine Lippen und durch meine Atemwege in meine Lunge strömte. Dann sprang ich. Aus und vorbei. Jetzt war es so weit. Ich breitete meine Arme wie Engelsflügel aus. Und ich flog. Der Wind trieb unter meinem flatternden Wingsuit und entwich nach hinten. Es fühlte sich an, als würde er mit mir spielen und mich necken. Doch ich wusste, ich würde leben. Meine Mundwinkel formten ein strahlendes Lächeln und ein Freudenschrei verhallte zwischen den grauen Gipfeln.



Schülerzahlen und Klassenbestände



Im Schuljahr 2021/22 verzeichnen wir einen minimalen Rückgang von rund 1% bei den Schülerzahlen. Trotz Corona-Pandemie blieben die Schülerzahlen in den Detailhandelsberufen aber auch bei den kaufmännischen Berufen auf etwa dem gleichen Wert wie im Vorjahr. Dank der Diversität der Ausbildungen an der KV Luzern Berufsfachschule bewegt sich die Gesamtschülerzahl auf einem stabilen Niveau. Vor allem die Teilzeit-Berufsmatura nach der Lehre war bei den jungen Berufsleuten im Schuljahr 2021/22 sehr beliebt.

Ausbildungsart	Lehrjahr	Lernende			Klassen		Ø Klassenbestände	
		20/21	21/22	Abw. %	20/21	21/22	20/21	21/22
Büroassistenten EBA	1	28	22	-21.43	2	2	14.00	11.00
	2	31	37	19.35	2	3	15.50	12.33
		59	59	0.00	4	5	14.75	11.80
Kauffrau/Kaufmann B-Profil	1	45	47	0.00	3	3	15.00	15.67
	2	75	97	29.33	4	6	18.75	16.17
	3	94	94	0.00	5	5	18.80	18.80
		214	238	11.21	12	14	17.83	17.00
Kauffrau/Kaufmann E-Profil	1	198	179	-9.60	9	8	22.00	22.38
	2	184	168	-8.70	9	8	20.44	21.00
	3	180	164	-8.89	8	8	22.50	20.50
		562	511	-9.07	26	24	21.62	21.29
Kauffrau/Kaufmann E-Profil mit Berufsmatura	1	64	76	18.75	3	4	21.33	19.00
	2	60	55	-8.33	3	3	20.00	18.33
	3	46	56	21.74	2	3	23.00	18.67
		170	187	10.00	8	10	21.25	18.70
Total kaufmännische Berufe		1005	995	-1.00	50	53	20.10	18.77
Detailhandelsassistenten	1	65	61	-6.15	5	5	13.00	12.20
	2	90	81	-10.00	7	6	12.86	13.50
		155	142	-8.39	12	11	12.92	12.91
Detailhandelsfachleute	1	155	146	-5.81	7	7	22.14	20.86
	2	177	163	-7.91	8	8	22.13	20.38
	3	163	172	5.52	8	8	20.38	21.50
		495	481	-2.83	23	23	21.52	20.91
Total Detailhandelsberufe		650	623	-4.15	35	34	18.57	18.32
Total Lernende Pflichtunterricht		1655	1618	-2.24	85	87	19.47	18.60
BM berufsbegleitend BT	1	41	62	51.22	2	3	20.50	20.67
BM berufsbegleitend BT	2	36	38	5.56	2	2	18.00	19.00
BM Vollzeit BV		96	89	-7.29	4	4	24.00	22.25
Nachholbildung NKG		28	26	-7.14	2	2	14.00	13.00
Nachholbildung DH		2	7	250.00				
Total Lernende Erwachsenenbildung		203	222	9.36	10	11	20.30	20.18
Total Lernende Grundbildung		1858	1840	-0.97	95	98	19.56	18.78



Qualifikationsverfahren 2022

Endlich konnte wieder im KKL gefeiert werden

Nach zwei Jahren Corona-Unterbruch konnte endlich wieder die Diplomfeier in einem würdigen Rahmen im KKL gefeiert werden. 726 Diplomandinnen und Diplomanden wurde das ersehnte Fähigkeits- und Maturazeugnis übergeben.

Über 3000 Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Eltern, Freunde und Gäste wohnten den drei Feiern bei. Regierungsrat Marcel Schwerzmann würdigte das grosse Ereignis mit seiner Festrede!

An drei separaten Feiern im Detailhandel, im kaufmännischen Bereich und in der Berufsmatura wurden die Resultate der Absolventinnen und Absolventen mit Stil honoriert.

Rektorin Esther Schönberger führte routiniert und herzlich durch das Programm. Für den musikalischen Auftakt sorgte die A-capella-Band «VOCABULAR». Die Band kam bei Alt und Jung

gut an und verlieh der Feier ihren festlichen Rahmen. Regierungsrat Marcel Schwerzmann munterte die Diplomandinnen und Diplomanden in seiner Rede auf, das zukünftige Arbeitsleben mit Freude und Engagement anzupacken. Es lohnt sich auf jeden Fall die Arbeitsstelle zu suchen, die einem jeden Tag die Augen zum Leuchten bringt.

Text Dr. Esther Schönberger
Rektorin

Bilder KV Luzern



Folgende Diplomandinnen und Diplomanden wurden aufgrund ihrer ausserordentlichen Leistungen mit der Ehrenmeldung des Kantons Luzern ausgezeichnet.

Detailhandel

Fässler Zoe, relax fashion AG	5.8
Franz Dominik, Lehrabschluss nach BBV Art. 32	5.8
Fankhauser Lea, Lederschmid AG	5.6
Röllin Michèle, Embassy Jewel AG	5.5
Olival Ferreira Beatriz, AMAG AG	5.4
Langenegger Melissa, Bäckerei Ehligler	5.4
Wyss Tabea, Bäckerei Brunner AG	5.4
Dedato Alessandro, Genossenschaft Migros Luzern	5.4
Glanzmann Dominik, Klangformat AG	5.4
Thijs Colin, login Berufsbildung AG	5.4
Wespi Tamara, login Berufsbildung AG	5.4
Schmid Carla, Post CH AG	5.4
Bucher Jim, Dosenbach-Ochsner AG	5.4
Pinto Lopez Nèlya, Möbel Pfister AG	5.4
Pinto Sbarra Leandro, Gübelin AG	5.4
Callejo Garcia Enrique, Th. Willy AG Auto-Zentrum	5.4

Kaufmännische Berufe

Willimann Vivienne Enrique, Pistor AG	5.7
Hofer Sarah Yvonne, die rodtegg	5.6
Bühlmann Sara, Luzerner Kantonalbank AG	5.5
Realini Marc, ewl Verkauf AG	5.5
Stocker Cliona, CKW AG	5.5
Wicki Elena, Suva	5.5
Schamaun Corina, Imbach Logistik AG	5.5
Hermann Sarah, printolino GmbH	5.4
Schmid Sofia, Hochschule Luzern	5.4
Weiler Stefanie, Suva	5.4
Villiger Liv, Die Mobiliar	5.4
Müller Rahel, Residio AG	5.4
Steiner Claudia, Partner Treuhand AG	5.4

Berufsmatura

Stocker Cliona Enrique, CKW AG, Emmen	5.4
Realini Marc, ewl Verkauf AG, Luzern	5.4
Baumann Cecile, Studierende BM2	5.4
Brändle Jasmin, Studierende BM2	5.4
Hofmann Jonas, Studierender BM2	5.3



- 1 VOCABULAR A-capella-Band
- 2 Rede von Regierungsrat Marcel Schwerzmann
- 3 Die Besten in den verschiedenen Berufsmaturaausbildungen wurden mit einem Fondsbeitrag von CHF 500.– vom LUKB Expert Fonds ausgezeichnet
- 4 Checkübergabe für die beste Diplomandin, Willimann Vivienne, Ausbildner Pistor AG durch Abteilungsleiter Urs Thiede und Fondsübergeber der LUKB Expert Fonds AG, Ingo Hoffmann
- 5 Lehrsabschlussfeier vor dem KKL

Statistik

Qualifikationsverfahren 2022

Berufsmaturitätsschule	2021	2022
Anzahl Kandidaten	164	170
Bestes Prüfungsergebnis	5.70	5.50
Nicht bestanden	3	12
Nicht bestanden in %	2.00	7.00

Notenübersicht		
Deutsch	4.68	4.24
Englisch	5.33	5.19
Französisch	4.74	4.50
Mathematik	4.08	3.46
Finanz- und Rechnungswesen	4.49	4.21
Wirtschaft und Recht	4.60	3.86
Geschichte und Politik	4.67	4.52
Technik und Umwelt	4.87	4.73
Wirtschaft und Recht Ergänzungsfach	4.84	4.92
Interdisziplinäres Arbeiten	5.04	4.90

Kaufleute Erweiterte Grundbildung E-Profil	2021	2022
Anzahl Kandidaten	173	153
Kandidaten mit Ehrenurkunden	9	8
Bestes Prüfungsergebnis	5.80	5.60
Nicht bestanden	3	11
Nicht bestanden in %	1.73	7.18

Notenübersicht		
Betriebliche Noten	5.13	5.41
Schulische Noten	4.67	4.52
Information/Kommunikation/ Administration	4.75	4.34
Wirtschaft und Gesellschaft I (zählt doppelt)	4.21	4.04
Wirtschaft und Gesellschaft II	4.64	4.38
Standardsprache Deutsch	4.65	4.30
1. Fremdsprache Französisch/Italienisch	4.86	4.74
2. Fremdsprache Englisch	4.98	5.47
Projektarbeiten	4.96	4.76



1



2



3



4

Kaufleute Basis-Grundbildung B-Profil

	2021	2022
Anzahl Kandidaten	103	94
Kandidaten mit Ehrenurkunden	2	0
Bestes Prüfungsergebnis	5.70	5.30
Nicht bestanden	9	10
Nicht bestanden in %	8.74	10.64

Notenübersicht

Betriebliche Noten	4.81	4.86
Schulische Noten	4.60	4.44
Information/Kommunikation/ Administration I	–	4.11
Information/Kommunikation/ Administration II	4.61	4.56
Wirtschaft und Gesellschaft I	4.49	4.19
Wirtschaft und Gesellschaft II	4.50	4.32
Standardsprache Deutsch	4.38	4.11
Fremdsprache Englisch	4.92	4.81
Projektarbeiten	4.59	4.79

Büroassistent:innen Eidg. Berufsattest (EBA)

	2021	2022
Anzahl Kandidaten	30	38
Kandidaten mit Ehrenurkunden	0	0
Bestes Prüfungsergebnis	5.20	5.30
Nicht bestanden	2	1
Nicht bestanden in %	6.67	2.63

Notenübersicht

Schulische Noten	4.65	4.60
Begleitete fächerübergreifende Arbeit	4.58	4.90
Schulische Bildung	4.78	4.40
Erfahrungsnoten	4.58	4.60

Detailhandelsfachleute

	2021	2022
Anzahl Kandidaten	160	170
Kandidaten mit Ehrenurkunden	9	12
Bestes Prüfungsergebnis	5.60	5.80
Nicht bestanden	12	11
Nicht bestanden in %	7.50	6.47

Notenübersicht

Ab 2021 gibt es keine Trennung in Beratung/Bewirtschaftung mehr.

Bildung in beruflicher Praxis

(praktische Arbeiten)	5.09	5.00
Detailhandelskenntnisse	4.67	4.78
Lokale Landessprache	4.51	4.41
Wirtschaft	4.35	4.35
Gesellschaft	4.89	4.84
Fremdsprache	4.77	4.89

Detailhandelsassistent:innen

	2021	2022
Anzahl Kandidaten	89	79
Kandidaten mit Ehrenurkunden	4	0
Bestes Prüfungsergebnis	5.80	5.30
Nicht bestanden	3	2
Nicht bestanden in %	3.37	2.53

Notenübersicht

Bildung in beruflicher Praxis

(praktische Arbeiten)	4.77	4.70
Detailhandelspraxis	4.50	4.49
Lokale Landessprache	4.48	4.53
Wirtschaft	4.28	4.30
Gesellschaft	4.83	4.71
Fremdsprache	4.90	4.99



5



6



7



8

1–8 Impressionen Abschlussfeiern

Ein Schritt in die Zukunft – neues Organisationmodell mit Teamleitungen

Einlaufend mit den neuen Ausbildungen in den Detailhandelsberufen und im kaufmännischen Bereich führt die KV Luzern Berufsfachschule ab August 2022 schrittweise ein neues Organisationsmodell ein. In der neuen Organisationsform bildet die Teamarbeit unter den Lehrpersonen einen wichtigen Bestandteil für die erfolgreiche Umsetzung der Handlungskompetenzorientierung und der Interdisziplinarität im Unterricht.

Im Rahmen dieses Organisationsmodells wurde die Funktion «Teamleiter:in» neu geschaffen. Die Teamleitenden übernehmen Führungs- und Koordinationsaufgaben innerhalb sowie zwischen den zukünftigen Lehrerteams und sind Teil der erweiterten Schulleitung.

Neue Teamleitungen verstärken die erweiterte Schulleitung

Nachdem wir bereits im Herbst 2021 aus den internen Reihen Esther Hashimoto, Michèle Luther und Anja Pfeiffer als Teamleiterinnen gewinnen konnten, haben wir Anfang Jahr 2022 den Rekrutierungsprozess mit den externen Bewerber:innen erfolgreich abschliessen können. Felix Kubat wird das Team mit Esther Hashimoto und Anja Pfeiffer in der Abteilung Kauf-

männische Berufe unter der Leitung von Jan Widmayer ab Schuljahr 2022/23 als Teamleiter komplettieren. Dr. Dana Frei wird weiterhin als Abteilungsleiterin Berufsmatura und Büroassistent:in EBA tätig sein. Urs Thiede tritt im Sommer 2022 nach 11 Jahren als Abteilungsleiter Kaufleute B-/E-Profil seine Frühpension an. In der Abteilung Detailhandel übernehmen ab August 2022 Heidi Kempf und Michèle Luther die Aufgaben als Teamleiterinnen unter der Führung von Marco Estermann. Die Gesamtleitung der Berufsfachschule Luzern wird weiterhin von Dr. Esther Schönberger als Rektorin ausgeführt.

Text Michelle Villiger
Rektoratsassistentin

Bild KV Luzern



**Felix Kubat – neuer Teamleiter
Abteilung Kaufmännische Berufe**

Seit mehr als 25 Jahren engagiert sich Herr Kubat in verschiedenen internationalen, nationalen und regionalen Führungspositionen im Bereich Detailhandel. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeiten in der Privatwirtschaft bringt er ein grosses Spektrum an Praxis- und Führungserfahrung mit. Seit drei Jahren unterrichtet der 54-jährige zudem als Dozent in der Weiterbildungsabteilung der Handelsschule KV Aarau u.a. im Nachdiplomstudium Leadership & Management HF. Der gute Mix an Aufgaben in der Teamführung und in der Unterrichtstätigkeit haben ihn an der neuen Stelle überzeugt. Mit seiner langjährigen Erfahrung aus der Praxis möchte er die zukünftigen Berufsbilder an der KV Luzern Berufsfachschule aktiv mitgestalten und in der kommenden Zeit vermehrt auch seiner grossen Passion «dem aktiven Unterrichten» nachgehen.

Die Schulleitung freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Teamleiter:innen und wünscht ihnen viel Freude, Zufriedenheit und Erfolg bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit.



hinten von links nach rechts: Esther Hashimoto, Esther Schönberger, Dana Frei, Michèle Luther, Heidi Kempf, Anja Pfeiffer

vorne von links nach rechts: Felix Kubat, Jan Widmayer, Marco Estermann

Neu im Team

Ein neuer Job, eine neue Herausforderung, ein neuer Lebensabschnitt – Es braucht immer auch eine Portion Mut eine neue Stelle anzutreten. Es ist uns wichtig, dass neue Mitarbeitende von Anfang an gut in ihre Aufgaben eingeführt werden und sich bei uns wohlfühlen. Wir freuen uns, dass nachfolgenden Personen seit dem Schuljahr 2021/22 unser Team an der KV Luzern Berufsfachschule verstärken.



Patrizia Bossert
Sekretariat DELF
DALF



Rea Fasnacht
Leiterin Sekretariat
Qualifikationsverfahren



Maja Cuk
Deutsch, Englisch



Melanie Fleischli
Sachbearbeiterin
Sekretariat
Kaufmännische Berufe



Valentina Speiser
Deutsch, Englisch



Laavanya Umathevan
Englisch, Technik
und Umwelt



Moreno Villiger
Wirtschaft und Gesell-
schaft, Turnen und Sport

Verabschiedungen

Neue Träume, neue Chancen oder ein neues Abenteuer – auch ein Abschied gehört zum Berufsalltag dazu. Wir wünschen allen austretenden Mitarbeitenden alles Gute und viel Erfolg auf ihren neuen Wegen und danken herzlich für die geleistete Arbeit sowie ihr wertvolles Engagement für die KV Luzern Berufsfachschule.



Bernhard Ackermann

Nach nur zwei Jahren im Kleinstpensum (FRW) verlässt uns der Quereinsteiger Berny Ackermann. Er wird in Sursee in einem Vollzeitpensum als Lehrkraft bei den Mediamatikern arbeiten. Wir freuen uns, dass er eine Stelle gefunden hat, die so optimal auf ihn zugeschnitten ist. Wir bedanken uns für die bisherige Zusammenarbeit und hoffen, dass sich unsere Wege trotzdem wieder kreuzen. In Berny verlieren wir eine engagierte und begeisterte Lehrperson, die wir sehr geschätzt haben.



Cornelia Gut

Cornelia Gut hat während mehr als 20 Jahren die Administration in der Abteilung Detailhandelsberufe geprägt. In ihrer Anfangszeit an der KV Luzern Berufsfachschule war sie in erster Linie im Schulsekretariat tätig, danach entwickelte sie sich zum Profi für die Organisation der Abschlussprüfungen in den Detailhandelsberufen. Im Jahr 2019 übernahm sie die Leitung des Prüfungssekretariats für alle Ausbildungen an der KV Luzern Berufsfachschule. Gleich im ersten Jahr ihrer Leitungsposition musste sie ihre grosse Flexibilität unter Beweis stellen, da die Corona-Pandemie alles auf den Kopf stellte und die Abschlussprüfungen in allen Ausbildungen nicht stattfanden. Cornelia Gut hat sich in ihrer 2. Karrierenhälfte für eine neue Herausforderung entschieden. Wir danken ihr herzlich für ihr wertvolles und langjähriges Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute sowie viel Erfolg.

**Fabienne Huber**

Fabienne Huber hat sich seit August 2021 im Sekretariatsteam der kaufmännischen Berufe engagiert. Ihre rasche Auffassungsgabe hat ihr dabei geholfen, sich schnell in das neue Aufgabengebiet einzuarbeiten und innert kurzer Zeit einen wertvollen Beitrag zur erfolgreichen Sekretariatsarbeit zu leisten. Sie hat sich im Frühling 2022 dazu entschieden in Zukunft eine neue Richtung ausserhalb des kaufmännischen Berufsfeld einzuschlagen und ein Studium im sozialen Bereich zu beginnen. Im Herbst 2022 startete sie dazu ein soziales Praktikum. Wir danken Fabienne Huber für ihren wertvollen Einsatz im Sekretariat und wünschen ihr viel Freude, Zufriedenheit und Erfolg für ihren zukünftigen Weg.

**Susan Maksymov**

Nach 13 Jahren Unterrichtstätigkeit als Deutsch- und Englischlehrerin verlässt uns Susan Maksymov zugunsten einer wohlverdienten Frühpensionierung und widmet sich vermehrt ihren breitgefächerten und ausgesprochen sportlichen Hobbies. In den vielen Jahren, die sie für unsere Schule im Einsatz war, hinterliess nicht nur ihr farbenfroher Stil einen bleibenden Eindruck. Ihr durchwegs positives Menschenbild, ihre pragmatische, geduldige und wertschätzende Art sowie ihre offene und direkte Kommunikation werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns, dass wir auch in naher Zukunft auf ihre wertvolle Unterstützung bei Abschlussprüfungen zählen dürfen und wünschen ihr für den kommenden Lebensabschnitt viel Freude, Energie und Lebenslust.

**Irina Nickel**

Im August 2016 hat Irina Nickel als Sachbearbeiterin Administration das Sekretariat Kaufmännische Berufe verstärkt. Die Organisation der Sprachaufenthalte in England, die Administration der Stütz- und Freikurse, die Abwicklung der Lehrmittel, die Ausbildung von Lernenden Kaufleute, die Administration der Berufsmatura und die Organisation der Abschlussprüfungen für die Berufsmatura gehörten während ihrer 6-jährigen Tätigkeit an der KV Luzern Berufsfachschule zu ihrem vielseitigen Aufgabengebiet. Mit ihrer freundlichen und aufgestellten Art zauberte sie vielen Kund:innen und Mitarbeitenden ein Lächeln aufs Gesicht. Nach der Geburt ihres zweiten Kindes hatte sich Irina Nickel entschieden, ihre Zeit vollkommen der Familie zu widmen. Herzlichen Dank für deine Arbeit, Irina. Dir und deiner Familie wünschen wir für die Zukunft alles Gute.

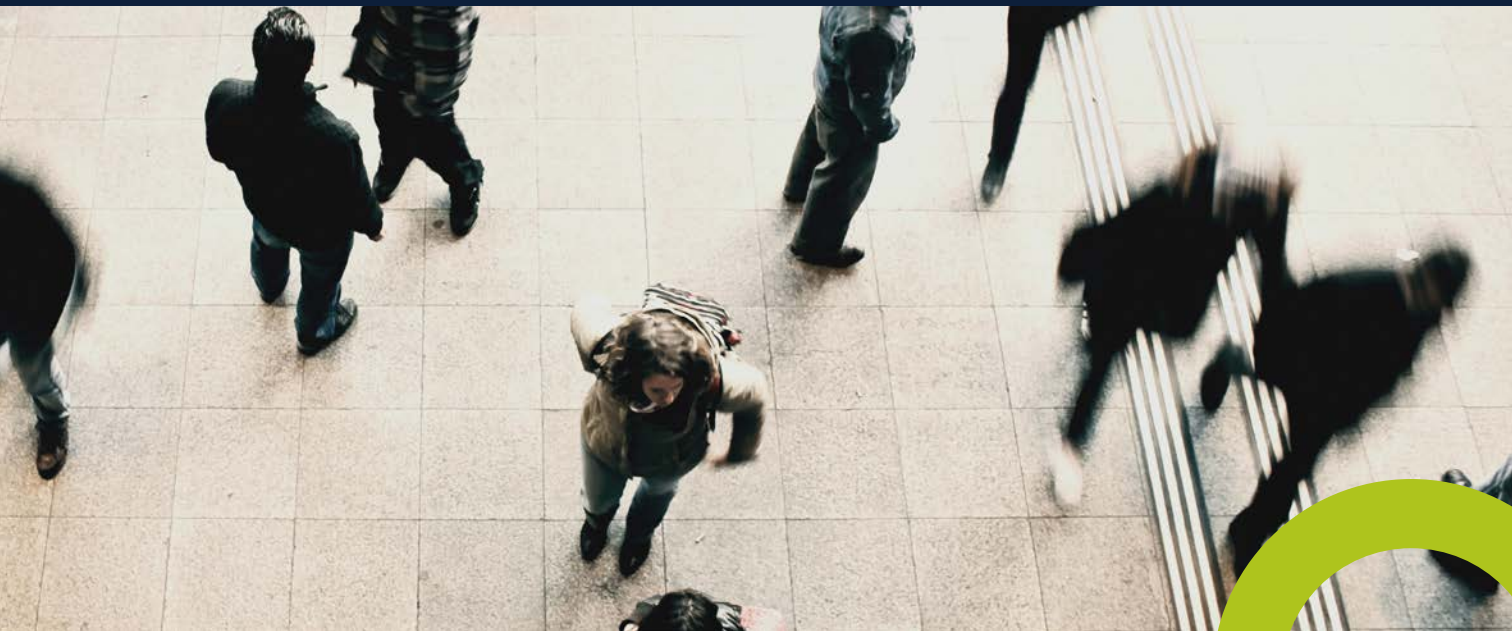
**Monika Reisinger Ngi**

Monika Reisinger hat während rund zwei Jahren mit grossem Engagement das Sekretariat DELF DALF Suisse unter dem Mandat der KV Luzern Berufsfachschule geführt. Anfang Jahr 2022 hat sie eine berufliche Weiterbildung abgeschlossen und sich entschieden eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir wünschen Monika Reisinger viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und alles Gute für die Zukunft.

**Vanessa Thomas**

Vanessa Thomas kam 2014 als junge Lehrerin an die KV Luzern Berufsfachschule. Sie unterrichtete Deutsch und Englisch im E- und B-Profil im kaufmännischen Bereich und im Detailhandel bei der EBA und EFZ Ausbildung. Später wechselte sie ganz in den Bereich Detailhandel. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit arbeitete sie engagiert in der Fachschaft Englisch und in Arbeitsgruppen für die Reform Verkauf 2022+ mit. Mit pädagogischem Geschick und Geduld förderte und begleitete sie die Lernenden und konnte bei ihnen die Freude an der Sprache wecken. Sie hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Lernenden. Wir haben Vanessa im Team sehr geschätzt, und sie wird uns fehlen! Ihre hilfsbereite, herzliche und charmante Art wird in bester Erinnerung bleiben. Vanessa wechselt an die Maturitätsschule für Erwachsene. Wir lassen sie nicht gerne ziehen. Von Herzen wünschen wir ihr alles Gute.





Urs Thiede

Nach 11 Jahren als Abteilungsleiter der Kaufleute EFZ B-/E-Profil hat sich Urs Thiede entschieden per Ende Juli 2022 frühzeitig in Pension zu gehen. Die Schulleitungsmitglieder, die Lehrpersonen und Sekretariate haben die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit mit Urs Thiede in all den Jahren sehr geschätzt. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Schulleitungsmitglied setzte er seine wertvollen Erfahrungen gewinnbringend im Schulleitungsteam der KV Luzern Berufsfachschule ein. Er war der ruhende Pol in der Schulleitung und setzte sich bei Problemstellungen für eine pragmatische Lösungsfindung ein. Für die Anliegen der Lernenden hatte er immer eine offene Tür. Auch das Unterrichten bereitete ihm bis zum Ende seiner beruflichen Laufbahn grosse Freude. Neben dem Fach Information/Kommunikation/Administration war vor allem der Sportunterricht seine grosse Leidenschaft. Auch in seiner Freizeit ist Urs Thiede immer noch sehr sportlich und polysportiv unterwegs und geniesst die Zeit auf dem Tennisplatz, beim Windsurfen, auf der Langlaufloipe, bei einer Biketour oder einer ausgedehnten Wanderung. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Urs Thiede von Herzen alles Gute und beste Gesundheit.

Personelles

Herzlichen Dank für eure wertvolle Arbeit und euer Engagement

Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander,
lautet DANKE. Diese 5 Buchstaben beinhalten Respekt,
Aufmerksamkeit und Wertschätzung.



Schulleitung

Dr. Esther Schönberger,
Rektorin

Marco Estermann,
Prorektor Detailhandelsberufe

Jan Widmayer,
Prorektor Kaufmännische Berufe

Dr. Dana Frei,
Abteilungsleiterin Berufsmatura
und Berufsattest

Heidi Kempf Felber,
Abteilungsleiterin
Detailhandelsassistenten

Urs Thiede,
Abteilungsleiter B- und E-Profil

Sekretariate KV Luzern Berufsfachschule

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bossert Patrizia
Brunner Judith
Denzler Jeanne (Lernende)
Fasnacht Rea
Fleischli Melanie
Frei Barbara
Hügli Michelle
Meier Irene
Roth Alicia
Simoni Enrik (Lernender)
Strotz Cécile
Viera Alexander
Villiger Michelle
Wigger Sara (Lernende)

Abkürzungen:

S Sprachfächer
W Wirtschaftsfächer kaufm. Abteilung
DG Deutsch und Geschichte
M Mathematik
K Informationstechnologie und Kommunikation
H Handelsfächer Detailhandel
TS Turnen und Sport
TU Technik und Umwelt
DHK Detailhandelskenntnisse
ABK Allgemeine Branchenkunde Detailhandel

Lehrpersonen

Ackermann Bernhard (W)
Albisser Adrian (S)
Baer Roland (DG)
Baumann Ruedi (H)
Bensalah Soraya (S)
Blättler Raphael (H, K)
Bordier Gaby (S)
Borer Daniel (W)
Bortolan Romana (DHK)
Buchmann Natascha (S)
Bussmann Irène (DHK, ABK)
Catalano Sandra (DHK, ABK)
Christen Samuel (H)
Christen-Cotting Vrony (H)
Cortese Susanne (S)
Cuk Maja (S)
Dell'Eva Jade (S)
Dubica Adin (ABK)
Duss Yvonne (ABK)
Emmenegger David (W)
Fassbind-Galliker Eva (S)
Feher Christian (W)
Felix Franz (S)
Ferrari Carlo (W)
Furrer Carlo (TU)
Furrer Sandro (S)
Gatto Paolo (ABK)
Gerlach Ann-Christin (K)
Grossmann Lea (W)
Häfliger Peter (W)
Hagmann Christoph (W)

Halm Rafael, Dr. (W)
Harlacher Martin (K)
Hashimoto Esther (W)
Helfenstein Silvan (W)
Hochstrasser Christoph (W)
Hodel Fabian, Dr. (DG)
Hodel Thomas (ABK)
Husi Roland, Luzern (DHK, ABK)
Huwiler Bruno (ABK)
Jost Amy (S)
Kaczmarczyk Ingbert (K)
Kirchhofer Bur Caroline (TS)
Kissling Heinz (W)
Köppel Stefan (TS)
Kreienbühl Ivan (TU, M)
Krstic Natalia (S)
Küttel Marcel (S)
Lengwiler Lukas (H)
Löchler Barbara (H)
Luther Michèle (S)
Lustenberger Theo (ABK)
Maksymov Susan (S)
Meier Erich (M, W)
Meier Philipp (DG)
Moccand Sheila Celina (S)
Morina Luzia (ABK)
Murpf Benjamin (H)
Muther Romina (DHK, ABK)
Naef Evelyne (W)
Pfeiffer Anja (S)
Pfenniger Patrick (DG)

Pfulg-Leu Uta (W)
Polloni Marco (M)
Püntener Ueli (H, K)
Rast Stephan (W)
Reinhagen Matthias, Dr. (DG)
Renggli Gabriela (S)
Röllin Marco (K)
Ruoss Romana (W)
Schaller Antonella (S)
Schmid Heinz (ABK)
Schocher Urs (ABK)
Schuler Theresa (S)
Schweizer Erich (K)
Schwendemann Juan Carlos (S, TS)
Seeholzer Michael (K, eLearning)
Soltermann Claudine (S)
Speiser Valentina (S)
Steffen Pascal (S)
Studer Gerhard (K)
Studhalter Bernhard (K, S)
Taborsky Klara (S)
Thoma Dario (TS)
Thomas Heidi (S)
Thomas Vanessa (S)
Tuor Reto (W)
Umathevan Laavanya (S, TU)
Villiger Moreno (TS, W)
Wigger Patrick (S, TS)
Wülser Nadine (S)
Wyrsh-Bisig Andrea (TS)

Personelles

Ansprechpersonen KV Luzern Berufsfachschule

Geschäftsleitung



Bruno Schmid
Direktor
Kaufmännischer
Verband Luzern



Dr. Esther Schönberger
Stv. Direktorin
Kaufmännischer
Verband Luzern



Rolf Fischer
Leiter Finanzen/HR



Peter Häfliger
Rektor KV Luzern
Berufsakademie



Mario Zemp
Leiter Services

Schulleitung



Dr. Esther Schönberger
Rektorin KV Luzern
Berufsfachschule



Jan Widmayer
Prorektor
Kaufmännische Berufe



Marco Estermann
Prorektor
Detailhandelsberufe



Dr. Dana Frei
Abteilungsleiterin
Berufsmatura und
Büroassistenten



Urs Thiede
Abteilungsleiter
B- und E-Profil



Heidi Kempf Felber
Abteilungsleiterin
Detailhandelsassistenten

Sekretariat Kaufmännische Ausbildungen



Michelle Villiger
Rektorat und
Koordination



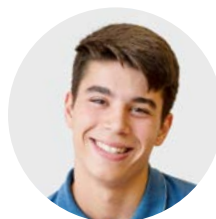
Melanie Fleischli



Michelle Hügli



Alicia Roth



Alexandre Vieira

Sekretariat Detailhandelsberufe



Judith Brunner
Koordination



Barbara Frei

Sekretariat Qualifikationsverfahren



Rea Fasnacht
Koordination



Patrizia Bossert
Sekretariat DELF DALF



Michelle Hügli



Irene Meier



Cécile Strotz

Lernende



Sara Wigger

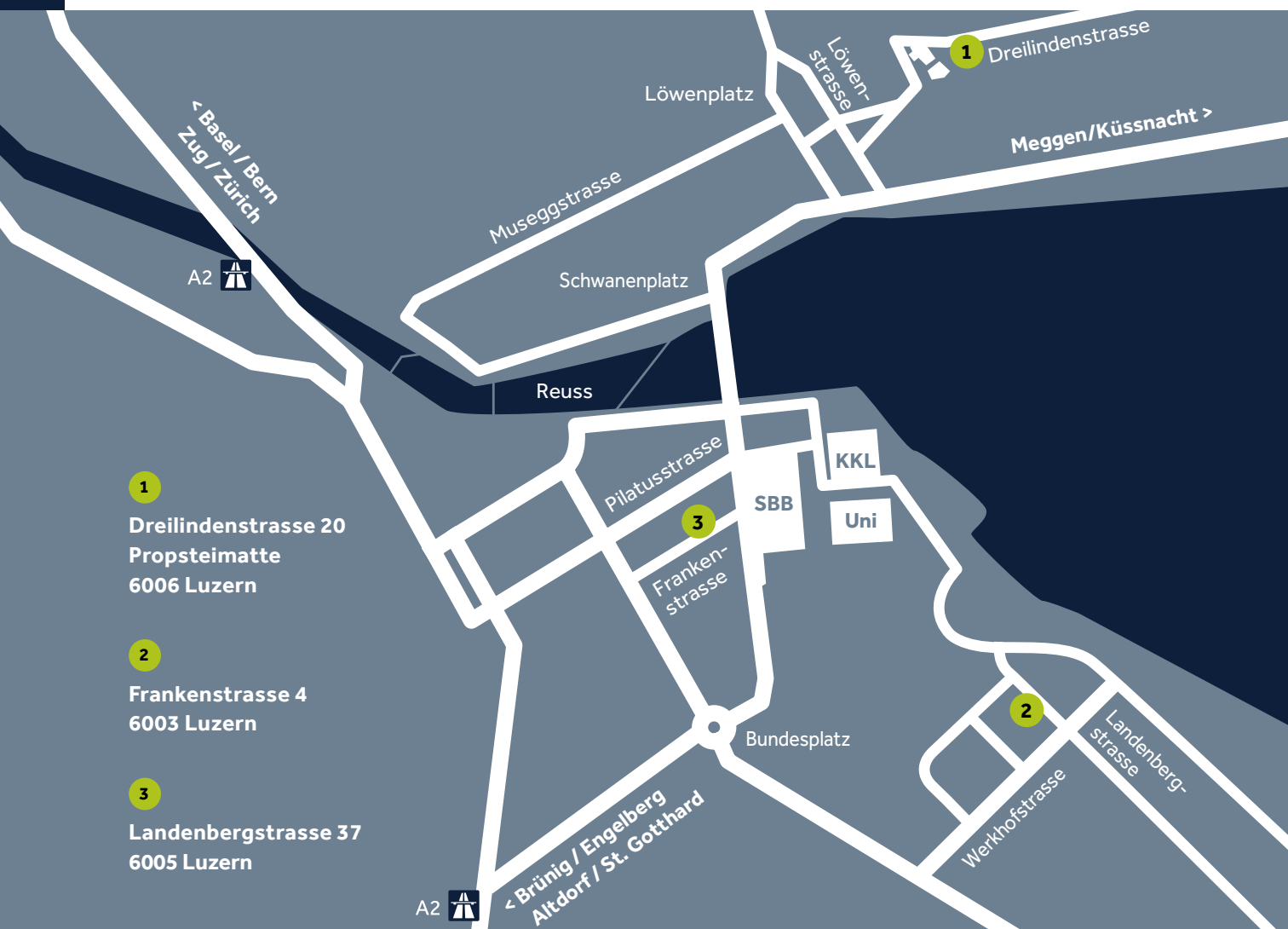


Enrik Simoni



Jeanne Denzler

Attraktive Standorte



- 1** KV Luzern Berufsfachschule
Dreilindenstrasse 20
6000 Luzern 6

041 417 16 16
berufsfachschule@kvlu.ch

- 3** KV Luzern Berufsfachschule
Landenbergstrasse 37
6005 Luzern

041 417 16 50
detailhandel@kvlu.ch